

C3000 für Novell Groupwise

08

C3000 integriert sich perfekt und nahtlos in Ihre Novell Groupwise Umgebung.

Mit C3000 ermöglichen Sie das Empfangen und Versenden von Fax-, Sprach- und SMS Nachrichten über einen Novell Groupwise Server. Als Client-Software kommt hierzu Groupwise zum Einsatz, so dass eine Einarbeitung in andere Programmoberflächen und Bedienungen komplett entfällt.

Die Verbindung zwischen C3000 Unified Messaging und Novell Groupwise wird mit einem speziellen Connector realisiert, der auf der API eines Groupwise Clients aufsetzt.

Das Senden und Empfangen von Nachrichten funktioniert wie das Versenden einer E-Mail. Nachricht erstellen, ggf. Dokumente anhängen, Adresse aus dem Adressbuch wählen bzw. händisch eintragen, senden. Zusätzlich können Angaben wie die gewünschte Sendezeit oder - beim Faxversand - das gewünschte Deckblatt eingestellt werden.

Im Lieferumfang ist eine optionale Clienterweiterung enthalten, die einen Druckertreiber und eine Wav-to-Phone Erweiterung enthält über die eingegangene Sprachnachrichten direkt am Telefon abgespielt werden können. Über die Druckfunktion stehen umfangreiche Serienbrief- bzw. Serienfaxfunktionen zur Verfügung, mit denen sehr einfach ein automatisierter Fax- oder Mailversand realisiert werden kann.

Systemvoraussetzungen:

Server:

min. Windows 2000 Server SP4, GroupWise Server ab Verion 5.x, eDirectory ab Ver. 8.5, ConsoleOne ab Ver. 1.2d

Client:

min. Windows 98 SE, GroupWise ab Version 5.x

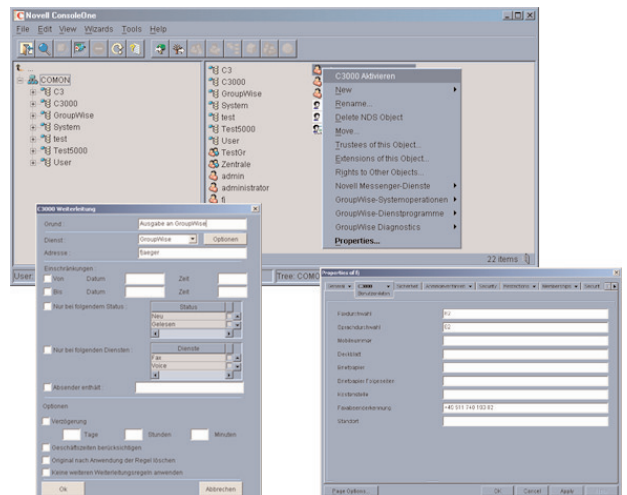


Abbildung 1: Benutzerverwaltung mit Berechtigungen und Einstellungen für C3000 in der NDS

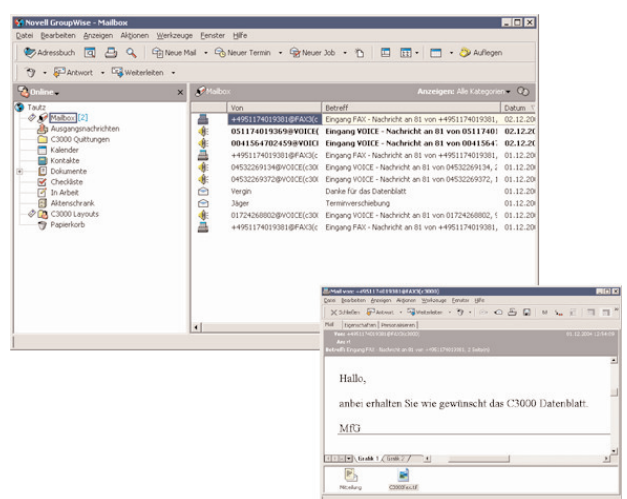


Abbildung 2: Integration Fax, Voicemail und SMS in Novell Groupwise. Faxeingänge erscheinen als TIF Anlage

C3000 für Novell Groupwise

C3000 Unified Messaging im Überblick:

C3000 basiert auf offenen Standards. Als Message-Store liefern wir eine zuverlässige und performante Sybase SQL Datenbank (ASE12.5) mit aus. Die Adressdaten der Benutzer werden üblicherweise in Ihrem LDAP-konformen Verzeichnis (ADS, NDS, etc.) verwaltet, wodurch doppelte Datenpflege entfällt.

Die telefonseitige Anbindung an Telefonsysteme beliebiger Hersteller erfolgt über ISDN oder VoIP.

Das C3000 Unified Messaging System kann über beliebig viele Standorte Ihres Unternehmens verteilt werden, da jede Schnittstelle abgesetzt von der Serverlogik installiert werden kann. Dadurch können anstelle einzelner Lösungen pro Standort alle Funktionen durch ein zentrales System zur Verfügung gestellt werden.

C3000 als Cluster (Option)

C3000 Unified Messaging bietet die Installation aller Dienste auch als Clusterlösung an (aufpreispflichtig), um größtmögliche Ausfallsicherheit zu gewährleisten.

Systemvoraussetzungen

Hardware

C3000 Server
min. Pentium 1,4 GHz, 1 GB RAM, 80 GB
Festplattenspeicher

C3000 Clients (Workstations)
min. Intel PII 350 MHz, 128 MB RAM, 200 MB
Festplattenspeicher

ISDN Karten (empfohlen)

DIALOGIC DIVA Server 2 FX
DIALOGIC DIVA Server BRI 2M
DIALOGIC DIVA Server 4BRI 8M
DIALOGIC DIVA Server PRI 30M
Aculab Prosody

GSM Modems

Siemens M20, TC35 oder MC35

Betriebssysteme

C3000 Server
Windows 2000 Server / Advanced Server SP3/SP4
Windows 2003 Server / Advanced Server (bzw. SBS)

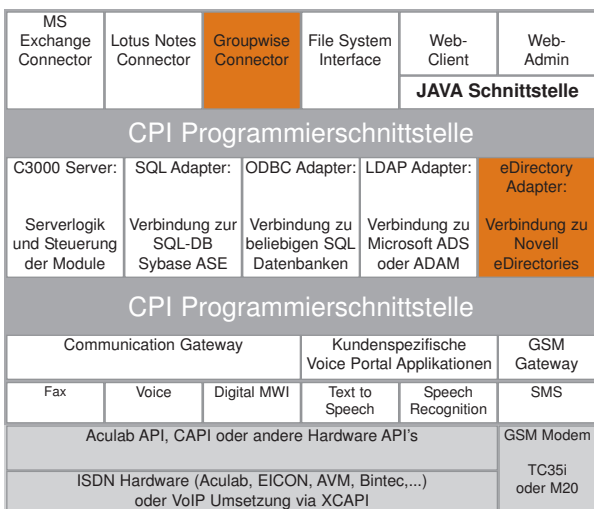


Abbildung 3: Systemarchitektur und Schnittstellen